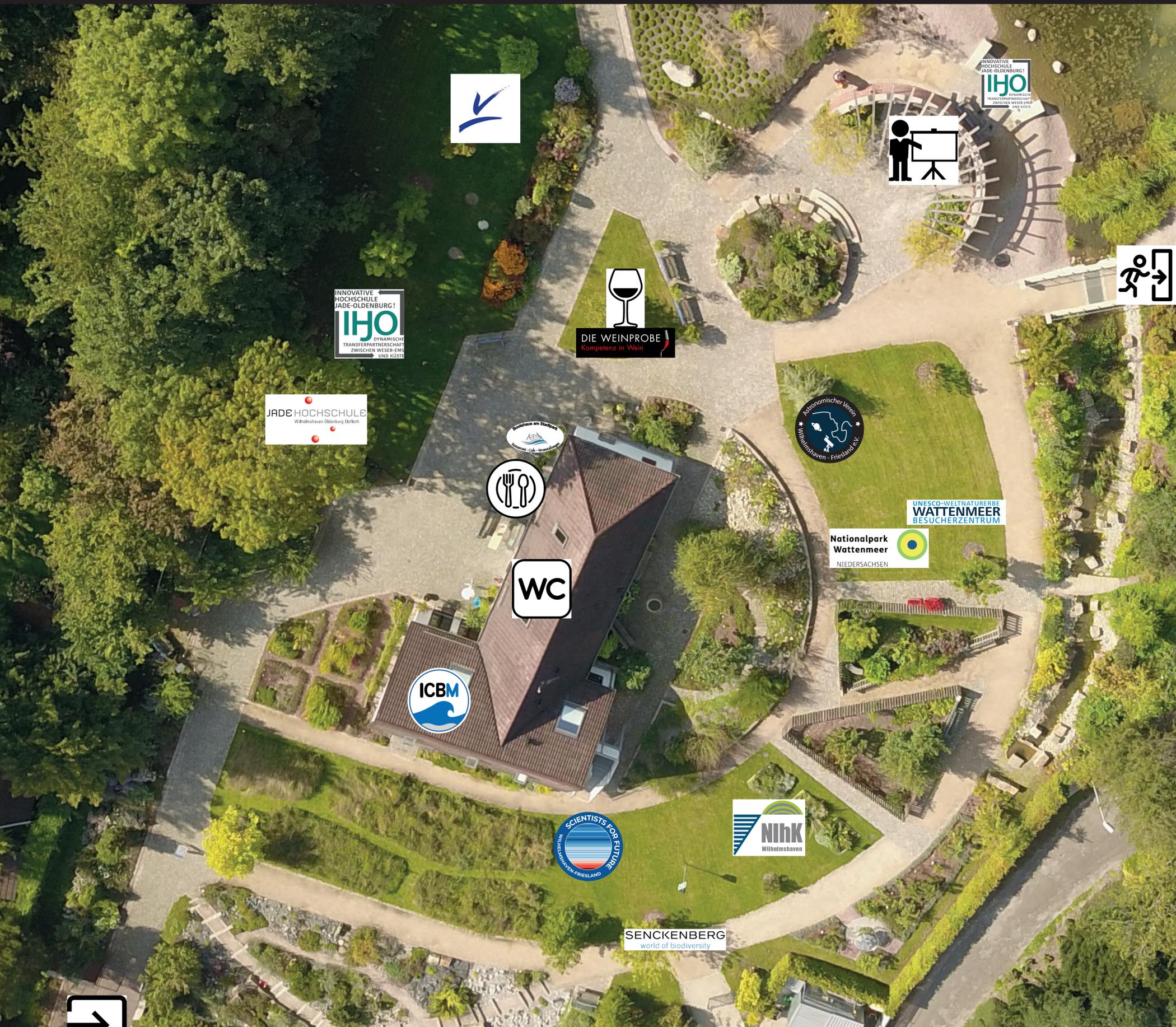


24.06.2022 // 17-22 Uhr  
Botanischer Garten WHV  
Eintritt frei

Lange Nacht der  
**Wissen-  
schaft**



17:45	NWDUG	Prof. Dr. Hauke Jöns	Begrüßung	21:45	NWDUG	Dr. Juliana Köhler	Schlusswort
18:00	Astron. Verein	Andreas Schwarz	Astronomie in der Theorie	20:00	Astron. Verein	Ralf Schmidt	Astronomie in der Praxis
18:10	ICBM	Dr. Stephanie Helber	Phantastische Rifflebewesen und wo sie zu finden sind	20:10	ICBM	Dr. Markus Prinz	Neophyten
18:20	IfV	Prof. Dr. Miriam Liedvogel	Faszination Vogelzug - mit Mönchsgrasmücken unterwegs	20:20	IfV	Dr. Sandra Bouwhuis	Die „geheime“ Lebensgeschichte der Flusseeeschwalbe
18:30	Jade HS	Prof. Dr. Olena Kuzmicheva	Roboterfabrik WHV	20:30	Jade HS	nn	nn
19:00	NihK	Thorsten Becker	Zwischen Meer und Moor - Burgen und Steinhäuser	21:00	NihK	Dr. Mike Belasus	Küste der verlorenen Schiffe
19:10	NLPV	Dr. Gregor Scheiffarth	Klimawandel im Wattenmeer	21:10	NLPV	Dr. Benedikt Wiggering	Neu im Wattenmeer: Ameisenlöwen
19:20	S4F	Dr. Enno Wieben	Innovative Heizsysteme	21:20	S4F	Rainer Büscher	Wie klimafreundlich ist LNG
19:30	SaM	Katharina Kniesz	Biodiversität an Hydrothermalquellen im Indischen Ozean	21:30	SaM	Dr. Sven Rossel	Biodiversität mit Lasern

## **Die teilnehmenden wissenschaftlichen Institutionen und Vereine – kurz vorgestellt**

### Astronomischer Verein Wilhelmshaven-Friesland e.V.:

Der Astronomische Verein dient dem Gewinn, dem Austausch und der Verbreitung von astronomischen Erkenntnissen sowie der Pflege und Entwicklung der Astronomie und Astrophysik (theoretisch und praktisch) durch astronomische Beobachtungen, Forschungen, Lehrveranstaltungen, Vorträge und Studien. Mit erfasst werden auch die Geophysik, insbesondere Meteorologie und Klimatologie, sowie die grundlegenden Wissenschaften Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Eines der Ziele des Vereins ist die Errichtung und der Betrieb einer Schul- und Volkssternwarte in Wilhelmshaven. Der Verein ist mit anderen astronomischen Institutionen und Vereinen der Region Teil des neugegründeten Astronomie Netzwerks Weser-Ems. In der Langen Nacht der Wissenschaft werden wir professionelle Astrofotografien von der Sonne, dem Mond, den Planeten, Nebeln und Galaxien zeigen. Selbstverständlich werden die Bilder erläutert und erklärt, wie solche erstellt werden können. Mit einem Teleskop können dann bei geeignetem Wetter astronomische Objekte betrachtet werden. Des Weiteren können Fragen zu allen Gebieten der Astronomie gestellt werden. Angefangen vom Einstieg in die Astronomie, vielleicht mit einem eigenen Teleskop, bis hin zu den aktuellsten Forschungsgebieten, wie Astrobiologie (außerirdisches Leben) und Schwarze Löcher.

### Das Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM)

Das ICBM ist eine interdisziplinär arbeitende Einrichtung der Universität Oldenburg mit Standorten in Oldenburg und Wilhelmshaven. Es deckt in Forschung und Lehre breite Bereiche der Meereswissenschaften ab, als einziges Institut dieser Art in Niedersachsen. Wir freuen uns darauf, Ihnen und Euch zur Langen Nacht der Wissenschaft das einzigartige Spektrum mit Kurzvorträgen und einer vielseitigen Informationsecke näherzubringen - über persönliche Gespräche, Videoclips und vieles mehr. Ein Schwerpunkt wird bei dieser Veranstaltung auf den Aktivitäten unserer Arbeitsgruppen in der Jadestadt liegen: Was zum Beispiel geschieht mit Plastikmüll im Meer? Der prämierte "Müllkoffer" hilft, die Vorgänge zu verstehen und lässt sich hervorragend in Schulunterricht oder Erwachsenenbildung zu Umweltfragen integrieren. Wer einmal "Pilot" eines Tauchroboters sein möchte, hat auch dazu Gelegenheit am ICBM-Stand. Und selbstverständlich gibt es hier Informationen zu meereskundlich orientierten Studiengängen.

### Institut für Vogelforschung (IfV):

Das Institut für Vogelforschung betreibt Grundlagenforschung und beschäftigt sich mit den vielfältigen Beziehungen zwischen Vögeln und ihrer belebten und unbelebten Umwelt. Leitthemen der wissenschaftlichen Arbeit sind die Vogelzugforschung und die Biologie der Lebensgeschichte. Das Institut ist zudem die Vogelmarkierungszentrale für Nordwestdeutschland. Für die Lange Nacht der Wissenschaft freuen wir uns darauf in Form von Kurzvorträgen, Videoclips, Poster- und Bildmaterial Einblick in laufende Forschungsprojekte und Beringungsaktivitäten bieten zu können, sowie eine Übersicht aktueller Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen.

### Die innovative Hochschule Jade Oldenburg (IHJO):

Die innovative Hochschule Jade Oldenburg ist eine Kooperation zwischen der Jade Hochschule, der Universität Oldenburg und dem Offis in Oldenburg. Ziel des Projekts ist die Verankerung der Hochschulen in der Region. Dafür soll die Begeisterung von SchülerInnen für die Wissenschaft geweckt und attraktive Karriereperspektiven für AbsolventInnen in der Region eröffnet werden. Die IHJO unterstützt Absolventen bei Gründungsaktivitäten und der Verwertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und etabliert Plattformen für Bürgerwissenschaften und Partizipation. Bei der Langen Nacht der Wissenschaften präsentieren wir Ihnen Exponate aus unserer Arbeit. Die IGS Wilhelmshaven ist als Gast an unserem Stand vertreten und präsentiert aktuelle Arbeiten der SchülerInnen rund um Wasserstoff, den Energieträger der Zukunft.

### Die Jade-Hochschule:

„Besser studieren“ hat sich die Jade Hochschule zu ihrem Motto gemacht. Dabei stehen Menschlichkeit, Zukunftsorientierung, gute Forschungsbedingungen und Qualität in der Lehre für die Jade Hochschule mit ihren drei Studienorten in Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth. Die Jade Hochschule ist mit derzeit rund 7.000 Studierenden, über 200 Professorinnen und Professoren und mehr als 50 Studiengängen ein wichtiger Baustein zur Entwicklung und Gewinnung von qualifiziertem Personal zum einen für die Wirtschaftsbetriebe insbesondere in der Region, aber auch darüber hinaus. Die Jade Hochschule engagiert sich besonders in den Zukunftsfeldern Energie, Gesundheit, Information, Maritime Wirtschaft & Technik, Mobilität & Handel sowie Material-Gestaltung-Konstruktion. Auf der Langen Nacht der Wissenschaft präsentiert sich die Jade Hochschule mit Kurzvorträgen und an unserem Stand mit spannenden Einblicken in aktuelle Forschungsprojekte, dargestellt an Hand von Videos, Exponaten wie beispielsweise einem Tauchroboter oder Teilen unseres Forschungsflugzeugs JadeOne.

### Das Niedersächsische Institut für historischen Küstenforschung (NIhK)

Das NIhK untersucht die Landschaftsentwicklung und Siedlungsgeschichte der letzten 12.000 Jahre im Bereich der südlichen Nord- und Ostseeküste. Seit 1938 hat es seinen Sitz in Wilhelmshaven und vereint wissenschaftliche Kompetenzen aus den Bereichen Archäologie, Geologie, Bodenkunde, Archäobotanik, historische Geographie und Geoinformatik unter einem Dach. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaft stellen wir Ihnen unsere aktuelle Forschung rund um das Leben und Wirken des Menschen an der Küste von der Steinzeit bis in das Mittelalter vor. Thematische Schwerpunkte der Forschungen sind die Rekonstruktion der Besiedlung und Landnutzung im nacheiszeitlichen Norddeutschland, die Ergründung der Organisation von Handel und Austausch in den vergangenen 2000 Jahren in den Küstenräumen Mitteleuropas sowie die Analyse von klimatischen Veränderungen und ihren Folgen für das Leben in der Vergangenheit. Mit Quad, 3D-Objektscanner, Binokular, interaktiver 3D-Präsentation, Schlämmanlage und vielem mehr freuen wir uns Ihnen unsere Methoden und Techniken erlebnisreich zu vermitteln.

### Die Nationalparkverwaltung "Niedersächsisches Wattenmeer" (NLPVW),

Die Nationalparkverwaltung "Niedersächsisches Wattenmeer" ist eine Behörde des Landes Niedersachsen. Sie ist für den Schutz des Nationalparks und niedersächsischen Teil des Weltnaturerbegebietes verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehört neben Schutz, Pflege und Entwicklung des Nationalparks, auch die Beobachtung und Erforschung von biotischen und abiotischen Prozessen des Wattenmeeres. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaft geben wir Einblicke in aktuelle Monitoringergebnisse und die Bedeutung von Naturschutz für Tourismus im Niedersächsischen Wattenmeer.

### Scientists for Future Wilhelmshaven-Friesland (S4F):

In den Scientists for Future arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedensten Fachrichtungen aus der Region Wilhelmshaven und Friesland zusammen, die sich - inspiriert von der weltweiten Fridays For Future Bewegung - in der Regionalgruppe der Scientists for Future zusammengeschlossen haben. S4F ist ein überparteilicher und überinstitutioneller Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Deutschland, Österreich und Schweiz sowie in einigen anderen Ländern, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren, insbesondere für Klima- und Biodiversitätsschutz. Zur Langen Nacht der Wissenschaft möchten wir Ihnen gerne unser Klimaquiz für Kinder und Erwachsene vorstellen, an dem Sie entweder vor Ort oder auch zu Hause Ihr Wissen rund um die Klimakrise testen können. Wir möchten Ihnen weiterhin viele Informationen zu geplanten Projekten in unserer Region, zu Klimaschutz und zu möglichen Maßnahmen wie innovative Heizsysteme an unserem Infostand und in Kurzvorträgen weitergeben.

### Senckenberg am Meer (SaM)

Senckenberg am Meer ist ein Zentrum weltweiter biologischer und geologischer Küsten- und Meeresforschung mit Arbeitsgebieten von der Nordseeküste bis in die Tiefsee. Ziel der Senckenberg Forschung ist es, die Vielfalt des Lebens auf der Erde und die Prozesse (Geobiodiversität) zu erfassen und zu erhalten. Zur Langen Nacht der Wissenschaft geben wir Ihnen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte – mit Kurzvorträgen, Binokularen, Handstücken (z.B. Manganknolle) und Vieles mehr.

### Das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum (WBZ):

Das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum ist das größte Bildungs- und Informationszentrum für den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Das Ziel unserer Arbeit ist es, für den Nationalpark zu werben, die Schutzziele des Nationalparks zu unterstützen und das Natur- und Umweltbewusstsein zu fördern. Das Wattenmeer Besucherzentrum ist ein anerkannter außerschulischer Lernort für den Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Mit unserer neuen Dauerausstellung und den vielfältigen Veranstaltungen möchten wir die Besucher\*innen für das Wattenmeer begeistern und sie für den Schutz dieses einzigartigen Lebensraumes sensibilisieren.

Bei der Langen Nacht der Wissenschaft gewähren wir einen Einblick in einige Themen unserer Bildungsarbeit. Wir informieren über die Tiere des Wattenmeeres, wie z.B. Krebse, Vögel und Meeressäuger und bieten ein Muschelquiz an. Bei einem Blick durch ein Binokular können die Besucher\*innen in die Welt der Sandkörner und Minerale eintauchen. Außerdem zeigen wir Mitmach-Experimente aus dem neuen Meeresschutzprojekt zu den Themen „Klimawandel“ und „Müll im Meer“.